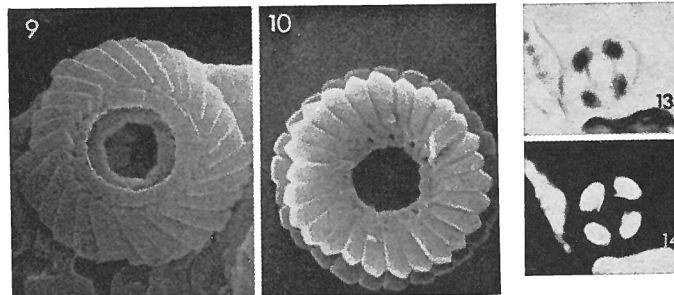


Markalius perforatus PERCH-NIELSEN, 1973



Figs. 9, 10, 13, 14 — *Markalius perforatus* n. sp. 9) distale Ansicht des Holotypus; 10) proximale Ansicht. Majunga 61, Madagaskar. x 6800, x 7200. 13, 14) Majunga 71, Madagaskar, ca. x 2000.

Description:

Diagnose: Eine Art von *Markalius* mit offenem Zentralfeld und einem distalen Kranz.

Beschreibung: Der Coccolith besteht aus einer distalen und einer kleineren, proximalen Scheibe. Auf der proximalen Seite bilden die inneren Enden der Randelemente die Umrandung des Zentralfeldes, die auf der distalen Seite als innerster Elementkranz sichtbar sind. Distal liegt zwischen diesem innersten Elementring und der distalen Randscheibe ein Elementkranz aus sich leicht überlappenden Elementen.

Remarks:

M. perforatus unterscheidet sich von anderen Arten von *Markalius* durch das offene Zentralfeld und den an die distale Randscheibe anschliessenden Elementkranz.

Type level:

Maastrichtien.

Vorkommen: *M. perforatus* ist in der *L. quadratus* Zone des Maastrichtiens von Majunga, Madagaskar nicht selten und tritt, selten, auch im Maastrichtien (*N. frequens* Zone) von Ägypten auf.

Type locality:

Bassin von Majunga, Madagaskar. Probe 61.

Depository:

Mineralogical Museum, Copenhagen. Holotypus: fig. 9 (KPN 10892), MMH 12881.

Author:

Perch-Nielsen K., 1973, p. 317; pl. 1, figs. 9, 10; pl. 10, figs. 13, 14.

Reference:

Neue Coccolithen aus dem Maastrichtien von Dänemark, Madagaskar und Ägypten. Bull. geol. Soc. Denmark. vol. 22, pp. 306-333, 1 tab., 10 pls.